

## KPMG Law begleitet Rechtsabteilungen bei digitaler Transformation

**KPMG Law berät mit dem neuen globalen Service „Legal Operations Transformation Services“  
Rechtsabteilungen bei der Digitalisierung und Automatisierung ihrer internen Prozesse.**

Rechtsabteilungen stehen unter zunehmendem Druck, ihre Organisation und Abläufe effizienter zu gestalten und in diesem Zuge bestimmte Bereiche zu digitalisieren und automatisieren. Diese Entwicklung hat mit der COVID-19-Pandemie noch einmal deutlich an Dynamik gewonnen. KPMG Law unterstützt seine Mandanten weltweit bei dieser Transformation, sowohl im Sinne der globalen Abdeckung als auch bei der Umsetzung grenzüberschreitender Strategien.

„Ziel der Transformation sind signifikante und messbare Verbesserungen für Rechtsabteilungen über alle Key Performance Indicators (KPI) hinweg“, erläutert [Philipp Glock](#), einer der beiden Co-Heads Legal Process & Technology bei KPMG Law in Deutschland. „Dazu gehören Produktivität, Kundenzufriedenheit und Qualität – allesamt Kriterien, die für Unternehmen im gegenwärtigen Klima von entscheidender Bedeutung sind.“ Diese neue Einheit ermöglicht es KPMG Law, Großvorhaben und Massenverfahren wesentlich effizienter und technologiebasiert umzusetzen, während hochkomplexe Rechtsfragen weiterhin mit der gebotenen Detailtiefe individuell bearbeitet werden, so Deutschland-Chef [Mathias Oberndörfer](#).

Im weltweiten KPMG-Netzwerk stützt sich das Angebot nicht nur auf juristische Expertise, sondern bezieht je nach Bedarf Wirtschaftswissenschaftler und Steuerexperten, Spezialisten für IT und Legal Tech, Datenwissenschaftler sowie Prozess- und Operations-Experten mit ein. „Wir nutzen alle Stärken der KPMG-Fachleute aus den verschiedensten Bereichen“, ergänzt [Andreas Bong](#), Co-Head Legal Process & Technology, „etwa in den Bereichen Lean Six Sigma, Human-Centred Design und Systems Thinking.“

Neben den deutschen Partnern [Philipp Glock](#) und [Andreas Bong](#) gehören dem Kernteam Nicola Brooks (Großbritannien), Eric Gorman (USA) und David Murray (China) an. Sie setzen den Rahmen für komplexe Anforderungen wie Global Entity Management oder Massenverfahren. Allein in den letzten zwei Jahren haben die KPMG-Mitgliedsfirmen weltweit Kosteneinsparungen von mehr als 170 Millionen Euro mit einer Reihe von Dienstleistungen erzielt, darunter Prozessoptimierung, Automatisierung, Vertragslebenszyklus-Management und Managed Services.

### **Ansprechpartner:**

Dr. David Goertz  
Tel: +49 (0) 160 5068601  
[dgoertz@kpmg-law.de](mailto:dgoertz@kpmg-law.de)

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation. Rechtsdienstleistungen sind für bestimmte Prüfungsmandanten nicht zulässig oder können aus anderen berufsrechtlichen Gründen ausgeschlossen sein.

© 2024 KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, assoziiert mit der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, einer Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.